

LNVG stellt Fahrplan 2011 auf den Prüfstand

• Antwort aus Hannover auf Tostedter Pendler-Proteste

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Hannover, den 25.11.2010 Nach den Protesten von Bahnpendlern gegen den ab 12. Dezember in Tostedt geltenden neuen Metronom-Fahrplan hat sich jetzt die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) erstmals in die Diskussion eingeschaltet und eine Überprüfung des Fahrplans im nächsten Jahr angekündigt. „Nachdem Erfahrungen mit der gesamten Neukonzeption des Hansenetzes gesammelt worden sind, werden wir 2011 prüfen, ob es Möglichkeiten zu einer Optimierung gibt“, schreibt Hans-Joachim Menn, Sprecher der LNVG-Geschäftsführung, an Tostedts Bürgermeister Dirk Bostelmann und den Landtagsabgeordneten Heiner Schönecke.

Der Unmut über eine 40minütige Angebotslücke zwischen 7.08 Uhr und 7.48 Uhr dürfe nicht den Blick auf ein insgesamt verbessertes Fahrplankonzept verstellen, wirbt die LNVG um Verständnis, dass individuelle Fahrwünsche nicht immer erfüllt werden können. Der stetige Fahrgastanstieg im südlichen Hamburger Umland habe viele Nahverkehrszüge in den Hauptverkehrszeiten aus den Nähten platzen lassen. Mit dem neuen Angebotskonzept solle daher das Fahrplanangebot nach Hamburg und Bremen für alle Unterwegshalte verbessert und der Wunsch vieler Kunden nach umsteigefreien Verbindungen erfüllt werden. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 werde zwischen Hamburg und Bremen neben der schon jetzt bestehenden metronom-Linie, die an den aufkommensstarken Bahnhöfen hält, eine neue durchgehende metronom regional-Linie geschaffen, die an jeder Station halte.

„Auch für Tostedt gibt es dadurch einige spürbare Verbesserungen“, heißt es in dem Schreiben der Landesnahverkehrsgesellschaft, die in Niedersachsen verantwortlich ist für die Bestellung des Nahverkehrs auf der Schiene und dafür jährlich über 260 Millionen Euro ausgibt. So gebe es - statt bisher einen Zug - stündlich zwei durchgehende Züge nach Bremen Hbf. Alle Züge führen durchgehend bis/von Hamburg Hauptbahnhof, der Umsteigezwang in Hamburg-Harburg für Fahrgäste der metronom regional-Züge werde dadurch überflüssig. Die letzte umsteigefreie Verbindung nach Tostedt fahre täglich ab Hamburg Hbf um 0.38 Uhr, und es werde eine neue zusätzliche Verbindung montags bis freitags um 18.51 Uhr ab Hamburg Hbf nach Tostedt geben mit einer Fahrzeit von nur 30 Minuten. Außerdem werde sich die Zahl der eingesetzten Wagen auf der metronom regional Linie von derzeit vier auf fünf Wagen erhöhen.

Auch in der morgendlichen Hauptverkehrszeit gibt es keine Abstriche, es fahren weiterhin elf Züge von Tostedt nach Hamburg Hbf. Die 40-minütige-Angebotslücke für Pendler erklärt die LNVG so: Der Zug um 7.45 Uhr ab Buchholz könne aus umlaufbedingten Gründen nicht bereits um 7.30 Uhr ab Tostedt fahren. Dieser Zug komme als ME 81957 um 7.06 Uhr aus Rotenburg in Hamburg Hbf an und fahre anschließend als Leerzug nach Buchholz, um von dort als ME 81963 um 7.45 Uhr nach Hamburg zu starten. Eine Rückverlängerung bis Tostedt sei aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters, Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170;
E-Mail: Peters@lnvg.de